





Beteiligte: Friedrich Haupt & Bert Binnig (Initiatoren, Organisation), Tim & Magdalene Schaefer (künstlerische Leitung), Anja Mai und Steffen Müller (freie Photographen, Lehrbeauftragte), 12 Studierende der Universität; 120 Künstler

Kurzbeschreibung: Das traditionsreiche Konstanzer Vincentius-Krankenhaus stand Anfang 2018 vor dem Abriss. Eine lokale Gruppierung setzte in dem verlassenen Gebäude im Juli 2018 die Ausstellung VIS!TE mit Werken 120 regionaler Künstler um, die fast 7.000 Besucher anzog. Die Studierenden dokumentierten im Rahmen eines Projektseminars die Atmosphäre des leeren Krankenhauses, den Entstehungsprozess der Kunstwerke sowie die dreitägige Ausstellung. Aus diesen Eindrücken (Photographie, Zeichnungen, Text) entstand zudem eine eigene kleine Ausstellung, die von 01.11. bis 20.12. 2018 an der Glaswand der Universitäts-Bibliothek zu sehen ist.

<u>Transferleistung</u>

Die Studierenden erarbeiteten im Rahmen des Projektseminars individuelle Herangehensweisen an die Aufgabe, ein unfertiges (und damals noch unsicheres) Kunstprojekt auf persönliche Art zu dokumentieren. Nach theoretischem Input im techniken und der Geschichte des Hauses begleiteten die Studierenden mit großem

Engagement das Projekt wechselnd mit den Organisatoren, in Gruppen und alleine. Als Abschlussarbeit wurden photographische, zeichnerische und textliche Dokumentationsbeiträge erstellt und gemeinsam reflektiert. Abschließend konnte Krankenhaus zu Dokumentations- eine gemeinsame Ausstellung der Werke in der Universitäts-Bibliothek umgesetzt werden.

Motivation

Insbesondere Studierende aus dem Fach Literatur-Kunst-Medien hatten im Vorfeld nach Praxis-Möglichkeiten gesucht. Die Gruppe im Projektseminar war aber noch breiter aufgestellt – alle einte das Interesse an dem ausgefallenen Kunstprojekt und Gebäude und die Motivation, einen war die Arbeit in und an einem eigenen Blickwinkel darauf zu entwickeln. Das Engagement ging letztendlich über die reine Dokumentation

hinaus, als Studierende im Rahmen von VIS!TE zudem als Künstler Räume gestalteten oder das Projekt für das UniRadio journalistisch begleiteten. Die Ausstellung der entstandenen Eindrücke zeigt die Vielfalt der Sichtweisen. Für alle Beteiligten sich ständig wandelndem Kunstprojekt "sehr bereichernd, anspruchsvoll und manchmal etwas surreal..."

In Kooperation mit

- Stadt Konstanz
- Vincentius Krankenhaus
- LBBW Immobilien



Kontaktinformation: Friedrich Haupt Bert Binnig Visite-Konstanz@ Posteo.de